

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit über 9.400 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profildomänen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!



## **Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Institut für Integrierte Naturwissenschaften, Arbeitsgruppe Physische Geographie eine/einen wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter (Post-Doc) (m/w/d)**

Im Projekt „Paläoumwelt des Iranischen Hochlands“ werden Sedimentarchive analysiert, die Auskunft über den holozänen Klima- und Umweltwandel dieses seit langer Zeit besiedelten und überwiegend durch trockene Klimaverhältnisse geprägten Raums geben. Die Ergebnisse werden in Zusammenarbeit mit Kolleg\*innen anderer Fachdisziplinen diskutiert, um Rückschlüsse auf Mensch-Umwelt-Beziehungen im Iranischen Hochland zu erhalten. Das Projekt ist Teil des „SPP-2176 The Iranian Highlands: Resilience and Integration in Pre-Modern Societies“.

Die Beschäftigung erfolgt im Umfang von 100 % einer Vollzeitbeschäftigung (derzeit 39 Stunden) und ist auf drei Jahre befristet. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

### **Ihre Aufgaben:**

- eigenständige Organisation und Durchführung von mehrwöchigen Geländearbeiten in Westasien zur Beschreibung von Sedimentprofilen und Entnahme von Sedimentproben u.a. mittels Rammkernbohrern
- Organisation des Probenexports nach Deutschland
- Durchführung von granulometrischen, geochemischen, spektrometrischen und gesteinsmagnetischen Laboranalysen
- Auswertung und Interpretation der Ergebnisse
- Präsentation der Arbeiten auf nationalen und internationalen Tagungen
- Erarbeitung von wissenschaftlichen Publikationen

### **Was Sie mitbringen:**

Vorausgesetzt wird:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in Geographie, Geologie oder einem verwandten Fach und eine abgeschlossene Promotion mit einem starken Hintergrund in Quartärwissenschaften
- Erfahrung in der Durchführung selbständiger Geländearbeiten und quartärwissenschaftlicher Profilaufnahmen
- Eignung zu körperlich anstrengender Arbeit unter schwierigen klimatischen Bedingungen
- Kooperationsbereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit in einer international (und interkulturell) zusammengesetzten Arbeitsgruppe

- Vorkenntnisse in Sedimentproxies, Bodenkunde (Paläoböden), Geoarchäologie und Geomorphologie
- Bereitschaft zur Mitwirkung an kooperativer wissenschaftlicher Forschung
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung
- sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift, gute deutsche und persische Sprachkenntnisse sind von Vorteil
- einen Führerschein der Klasse BE oder äquivalent

### **Was wir bieten:**

- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- ein spannendes und interdisziplinäres Arbeitsumfeld mit einem motivierten Team
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten
- vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten
- umfangreiche Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischen oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr. Martin Kehl zur Verfügung (Mail: [mkehl@uni-koblenz.de](mailto:mkehl@uni-koblenz.de), Tel.: 0261 287 2277).

Bitte senden Sie ihre aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 30.11.2024** unter Angabe der **Kennziffer 136/2024 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an:

[bewerbung-k21@uni-koblenz.de](mailto:bewerbung-k21@uni-koblenz.de).

Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.